

Stand: 22.04.2026 17:06:41

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11636

"Verwaltung entbürokratisieren X: Bau und Betrieb von Kindertageseinrichtungen vereinfachen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11636 vom 21.04.2026



Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Helmut Schnotz CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Verwaltung entbürokratisieren X: Bau und Betrieb von Kindertageseinrichtungen vereinfachen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den bürokratischen Aufwand beim Bau und Betrieb von Kindertageseinrichtungen weiter zu reduzieren und Verfahren zu vereinfachen.

Insbesondere wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen,

- wie baurechtliche Anforderungen für Kindertageseinrichtungen stärker vereinheitlicht und Genehmigungsverfahren insgesamt vereinfacht werden können,
- inwieweit Änderungen von Betriebserlaubnissen durch vereinfachte Verfahren beschleunigt werden können, sofern keine grundlegenden konzeptionellen oder sicherheitsrelevanten Anpassungen erforderlich sind,
- wie bauliche Förderungen künftig pauschaler beantragt und abgerechnet werden können,
- welche Möglichkeiten bestehen, Melde-, Berichts- und Kontrollpflichten für Kindertageseinrichtungen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Begründung:

Kindertageseinrichtungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig sehen sich Träger und Leitungen mit einer Vielzahl baurechtlicher, organisatorischer und dokumentationsbezogener Anforderungen konfrontiert, die mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden sind.

Komplexe Genehmigungsprozesse, häufige Meldepflichten und umfangreiche Berichtserfordernisse binden personelle Ressourcen, die für pädagogische Arbeit fehlen. Eine stärkere Vereinheitlichung der Anforderungen sowie vereinfachte Verfahren können dazu beitragen, Abläufe zu beschleunigen und die Einrichtungen spürbar zu entlasten.

Durch einen zielgerichteten Abbau unnötiger Bürokratie beim Bau und Betrieb von Kindertageseinrichtungen können Ressourcen effizienter eingesetzt, Verfahren beschleunigt und die Rahmenbedingungen für Träger und Beschäftigte nachhaltig verbessert werden.